

Maßnahmenplan 2018

Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG hat sich für das Jahr 2018 insgesamt 16 Ziele gesetzt.

Verbindliche Ziele

Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG hat bereits 1 verbindliches Ziel für 2018 erreicht.

Ziel für das Jahr 2018

MRSL

Kommunikation der folgenden MRSL mit Begleitinformation an 100% der Produzenten und Geschäftspartner zur Umsetzung und Weitergabe an die Lieferkette:

Bluesign BSSL
STeP by OEKO-TEX
EMAS, REACh

In 2018 streben zwei weitere Lieferanten von uns die Zertifizierung nach STeP by OEKO-TEX an. Dies entspricht ca. 12% unseres Einkaufsvolumen an Gewebe und Gewirke. Bei den Vorbereitungen zu dieser Zertifizierung werden die Lieferanten von uns unterstützt.

Good Housekeeping

Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette

In 2018 streben 2 weitere Lieferanten von uns die STeP Zertifizierung an. Dies entspricht ca 12% unseres Gewebeeinkaufsvolumen. Bei den Vorbereitungen werden die Lieferanten von uns unterstützt. Mithilfe einer HS Checkliste achten wir bei Besuchen bsp auf aufgeräumte Lagerräume, freie Fluchtwege etc.

Vertragsbeziehungen

Alle Produzenten und Geschäftspartner sind zur Einhaltung der sozialen Bündnisziele verpflichtet

90 % unserer Produzenten u. Materiallieferanten sind bereits zur Einhaltung der soz. Bündnisziele verpflichtet worden. 2018 fokussieren wir uns auf die fehlenden 10 %. Umsetzung d. Anforderungen resultierend aus unserer Mitgliedschaft bei der FWF und durch schriftliche Anerkennung Global Compact.

Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit

Etablierung eines Prozesses bzw. eines Verfahrens zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit (einschließlich Zugang zu Abhilfe)

Im Rahmen unserer Mitgliedschaft bei FWF und der schriftl. Erklärung unserer Lieferanten ist weder Kinder- noch Zwangsarbeit erlaubt. Durch das Beschwerdesystem der FWF haben wir Zugang zu Abhilfe. In 2018 werden wir uns mit der Entwicklung eines Prozesses/Verfahrens auseinander setzen.

Capacity Building im Bereich Sozialstandards

Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele

Unterstützung resultierend aus den Anforderungen im Rahmen unserer Mitgliedschaft bei der FWF. In 2018 planen wir bei min. einem Lieferanten ein Kommunikationstraining für Management und Arbeiter durchzuführen.

Steigerungsziel Baumwolle

Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 12 %

davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 0 %

Die aktuellen Verhandlungen für den Kauf von nachhaltiger Baumwolle sind zurzeit noch nicht abgeschlossen. Verhandlungsziel für 2018 ist ein Anteil an nachhaltiger Baumwolle von 12%. In 2019 soll der Anteil an nachhaltiger Baumwolle auf mindestens 15% gesteigert werden.

Risikoanalyse

Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen

Ziel unserer Lieferantenbewertung ist es, einmal pro Jahr Lieferanten zu bewerten um ggf. die Zielsetzungen bzw. Aktionen für das nächste Jahr zu definieren. Die Ergebnisse sollen im Jahresgespräch mit dem Lieferanten als Information und ggf. Verhandlungsgrundlage genutzt werden.

Bewusstseinsbildung

Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:

Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
Diskriminierung
Gesundheit und Sicherheit
Lohn und Sozialleistung
Arbeitszeiten
Kinderarbeit
Zwangsarbeit
Umweltmanagementsystem

Stakeholder wie Kunden, Lieferanten, eigene Mitarbeiter, öffentliche Beschaffung, etc. über Inhalte und Ziele des BnT durch Schulungen, Präsentationen, Veröffentlichungen, etc. informieren.

Weitergeführte Ziele

Ziel für das Jahr 2018

Abwasser

Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um die Einhaltung von Abwasserstandards in der Lieferkette voranzutreiben

Bis 2020 sollen 80% des Einkaufsvolumens Gewebe und Gewirke von Produzenten stammen, die nach bluesign oder STeP-zertifiziert sind. In 2017 werden mit den direkt beauftragten Materiallieferanten entsprechende vorbereitende Gespräche geführt werden.

Good Housekeeping

Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Betriebsführung (Good Housekeeping) in der Lieferkette voranzutreiben

Bis 2020 sollen 80% des Einkaufsvolumens Gewebe und Gewirke von Produzenten stammen, die nach bluesign oder STeP-zertifiziert sind. In 2017 werden mit den direkt beauftragten Materiallieferanten entsprechende vorbereitende Gespräche geführt werden.

Inventarisierung

Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um die Inventarisierung eingesetzter Chemikalien und die Berichterstattung zur Menge und Art der Chemikalien in der Lieferkette voranzutreiben

Bis 2020 sollen 80% des Einkaufsvolumens Gewebe und Gewirke von Produzenten stammen, die nach bluesign oder STeP-zertifiziert sind. In 2017 werden mit den direkt beauftragten Materiallieferanten entsprechende vorbereitende Gespräche geführt werden.

MRSL

Nutzung eines Standards oder eines Zertifizierungssystems, um der MRSL in Ihrer Lieferkette Geltung zu verschaffen

Bis 2020 sollen 80% des Einkaufsvolumens Gewebe und Gewirke von Produzenten stammen, die nach bluesign oder STeP-zertifiziert sind. In 2017 werden mit den direkt beauftragten Materiallieferanten entsprechende vorbereitende Gespräche geführt werden.

Umweltmanagement

Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um die regelmäßige Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen in der Lieferkette voranzutreiben

Bis 2020 sollen 80% des Einkaufsvolumens Gewebe und Gewirke von Produzenten stammen, die nach bluesign oder STeP-zertifiziert sind. In 2017 werden mit den direkt beauftragten Materiallieferanten entsprechende vorbereitende Gespräche geführt werden.

Förderung sozialer Bündnisziele

Förderung der Zahlung existenzsichernder Löhne bei Produzenten

Teilnahme 2017 an einem Projekt der FWF zum Thema living wage: Ermittlung Lebenshaltungskosten bei ausgewähltem Lieferanten; Ermittlung der Gesamtkosten Betrieb; Ermittlung Kostenaufwand um die Zahlung existenzsichernden Lohn zu ermöglichen

Risikoermittlung

Ermittlung der Risiken und Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die sozialen Bündnisziele

Risikoermittlung für alle direkt beauftragten Produzenten Material größer 1% Umsatz aus Risikoländern

Überprüfungs- und Monitoringprozesse

Soziale Bedingungen bei direkt beauftragte Materiallieferanten aus Risikoländern mit einem Umsatz von größer 2 % des Einkaufsvolumens überprüfen